

+ -



**Kontaktstelle - Herz und Hand für Wersten
Stadtteilladen Wersten**

Liebfrauenstr. 30

40591 Düsseldorf

Tel. 0211 / 49 53 277

Fax. 0211 / 49 53 279

Mail. info@herz-und-hand-wersten.de

Web. www.herz-und-hand-wersten.de

Jahresbericht 2021

1. Einleitung
2. Aktivitäten und Projekte
3. Aktivitäten und Projekte in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilladen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Gremienarbeit
6. Finanzübersicht
7. Danksagung
8. Ausblick

1. Einleitung

Das zweite Jahr der Corona-Pandemie war geprägt durch die Fortsetzung der Lähmung des gesellschaftlichen Lebens. Die meisten unserer gut eingespielten und beliebten, fast schon traditionell zu nennenden sozialen Aktionen und Projekte für Kinder- und Jugendliche sowie materiell und sozial benachteiligte Seniorinnen und Senioren konnten insbesondere wegen der angeordneten gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahme und den über allem schwebenden Verunsicherungen und Ängsten vor Corona-Ansteckungen nicht durchgeführt werden.

Tiefenpsychologische Untersuchungen des Kölner Rheingold Institutes stellten für das Jahr 2021 einerseits einen Rückzug ins Private fest. Andererseits bilanzierten sie, dass es aber noch völlig offen sei, ob sich diese Tendenz durchsetzen wird oder die auch feststellbaren „Kräfte des gesellschaftlichen Aufbruchs mit vielen kleinen Pflänzchen des persönlichen Engagements zu einer breiten gesellschaftlichen Strömung zusammenwachsen werden.“

Die Stiftung versucht in dieser krisenhaften Situation mit ihren bescheidenen Mitteln durch Kommunikation und eigene Hilfsangebote den Bürger*innen konkrete Unterstützung, Halt und Hoffnung zu geben. So haben wir neben der Fortsetzung einzelfallbezogener Unterstützungsleistungen für Menschen in besonderen Notlagen, insbesondere der Lebensmittelausgabe, in großer Zahl FFP2-Masken zur Verteilung an bedürftige Einzelpersonen und Familien bereitgestellt. Darüber hinaus haben wir maßgeblich an der Aufstellung des ersten öffentlichen Bücherschranks in Wersten mitgewirkt sowie die Aufstellung eines Defibrillators im öffentlichen Raum zur Lebenserhaltung von Menschen jeglichen Alters bei Herzstillstand initiiert und unterstützt.

Wir sind hoffnungsfroh, dass von den von uns in Wersten wahrgenommen und von uns als Stiftung sowie den Kirchen und hier tätigen sozialen Einrichtungen gesetzten vielen kleinen Pflänzchen des persönlichen und institutionellen Engagements bereits eine gut wahrnehmbare tragfähige gesellschaftliche Strömung des Zusammenhaltes erwachsen ist.

2. Unsere Aktivitäten und Projekte

Nach 2020 konnten auch in 2021 keine der etablierten und geplanten großen Aktivitäten und Projekte durchgeführt werden. Selbst die mit viel Zuversicht nach den Sommerferien geplante und an den Corona-Schutzvorkehrungen ausgerichtete Adventsing-Aktion der KiTa-Kinder und Grundschüler vor den drei Senioreneinrichtungen in unserem Stadtteil musste aufgrund der zum Herbst wieder deutlich angestiegenen Inzidenzwerte abgesagt werden.

Alde Wähschdener im Zelt

Das Schützenfest ist auch in 2021 ausgefallen, so dass auch die an das Schützenfest angehängte Seniorenveranstaltung „Alde Wähschdener im Zelt“ nicht durchgeführt werden konnte.

Werstener KinderMusikWochen

Auch dieses bei den Kindern sehr beliebte Projekt musste leider komplett ausfallen.

Senienschiffahrt für mobilitätseingeschränkte und bedürftige Menschen im Stadtbezirk 9

Auch die zunächst auf das Jahr 2021 verschobene Seniorenschiffahrt konnte leider auch im Sommer wegen der bestehenden gesundheitlichen Vorsorgemaßnahmen, der Verunsicherungen und den Personalengpässen in den Senioreneinrichtungen nicht durchgeführt werden.

Defibrillator für Wersten

Die Stiftung hat Kontakt zu der stadtweit angelegten Aktion „Düsseldorf herzsicher“ aufgenommen und dafür geworben, dass auch Wersten in das Programm aufgenommen und ein Defibrillator an einem zentral gelegenen Standort aufgestellt wird. Der Stiftung gelang es Sponsoren für das Projekt zu finden, so dass im März die Aufstellung erfolgt ist. Der Defibrillator hat hohe Akzeptanz und Aufmerksamkeit insbesondere auch in den Social Media erhalten.

Öffentlicher Bücherschrank

Ähnlich erfolgreiche Wirkung erreichte die Stiftung auch mit der Initiative für einen öffentlichen Bücherschrank. In enger Zusammenarbeit mit dem Literaturbüro NRW und mit finanzieller Unterstützung der Bezirksvertretung 9, der Provinzial, der Werstener Jonges und des St.Sebastianus Schützenvereins konnte der Bücherschrank in unmittelbarer Nähe zur Stadtteilbücherei im Juni eröffnet werden. Ehrenamtliche Kräfte umsorgen den Bücherschrank. Der Bücherschrank wird gut besucht. Es findet ein reger Austausch von Büchern statt.

Nachbarschaftshilfe über Stadtteilgrenzen hinweg

Anfang des Jahres hat die Stiftung ihr Lastenfahrrad dem Oberbilker Zentrum plus ausgeliehen, damit die Mitarbeitenden die warmen Mahlzeiten/Mittagessen schnell und ohne Umwege an die Bedürftigen in Oberbilk zustellen konnten.

Unterstützungsaktionen und Einzelfallhilfen

Die Stiftung hat auch im Jahr 2021 einige finanzielle Unterstützungen für Menschen in besonderen Not- bzw. Bedarfslagen gewährt. Die Stiftung hat wiederholt in großer Anzahl

Schutzmasken zur Verteilung an die BesucherInnen der Lebensmittelausgabe bereitgestellt.

Die Wohngemeinschaft „Junges Wohnen“ der AWO wurde finanziell unterstützt. Unterstützung erfuhr auch die Kindereinrichtung ARCHE, die Kinder im Rahmen von Home-Schooling betreut und Nachmittagsaktivitäten anbietet.

Insgesamt hat die Stiftung Projektförderungen und Unterstützungszahlungen von rd. 24.400 € geleistet.

Gewinnung von ehrenamtlich Helfenden

2021 wurden keine diesbezüglichen Aktivitäten unternommen. Nachfragenden Personen wurde empfohlen, Kontakte zu den Einrichtungen direkt ohne Zwischenvermittlung aufzunehmen.

3. Aktivitäten und Projekte in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilladen

Die eingespielte gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Stiftungsvorstandes mit Julia Thomassen erwies sich auch in dieser schwierigen Situation als robust tragfähig und inspirierend für Aktionen, die auf eine Milderung Corona bedingter Verwerfungen abzielten und Zuversicht den Menschen bringen sollten.

Ernährungsprojekt „Fit Essen“

Die Anreiz- und Akquise-Aktion für die Grundschulen ruht.

Familienbezogene Gruppenangebote

Die Stiftung wurde dazu nicht angefragt.

Refugees welcome - Flüchtlingsunterkunft Wersten

Die Flüchtlingsunterkunft wird vor Ort von der Stadt gut betreut. Das Zusammenleben gestaltet sich weiterhin völlig konfliktfrei. Coronabedingt sind Gemeinschaftsaktionen wie das Tischtennisprojekt mit der Borussia Düsseldorf sowie das geplante Sommer- und das Adventsfest auch in 2021 leider ausgefallen.

Die Stiftung hat weitere Spielzeugspenden für die Kinder organisiert.

Die Sozialberater in den Flüchtlingsunterkünften fungieren in der Corona-Zeit noch stärker als bisher als Schnittstelle zwischen den Flüchtlingen und den Behörden. Da die Kommunikation fast ausschließlich über Mail und Telefon stattfindet, erweist sich die Kommunikation insgesamt als sehr schwierig mit gravierenden negativen Folgen für die Flüchtlinge. Da Ausweispapiere auf sich warten lassen, trauen sich viele Flüchtlinge nicht die Flüchtlingsunterkunft zu verlassen. Die psychische Belastung wächst bei allen Beteiligten. Positiv wurde festgestellt, dass die Flüchtlinge sich gegenseitig unterstützen und ermuntern.

„Notinsel“ - Stadtteil-Rallye

Die Rallye wurde Corona-konform als QE-Code-Rallye durchgeführt, so dass die Kinder nicht die geschlossenen Geschäftsräume betreten mussten, um Informationen zu bekommen und Gewinnpunkte zu sammeln.

„Soziale Stadt“ - Nachbarschaftsgarten

Der Nachbarschaftsgarten wurde sehr gut besucht, da sich viele Gruppen lieber Outdoor treffen. Die Stiftung hat finanzielle Unterstützung geleistet.

Mitwirkung am Heimat-Sommer und dem Musikfestival „Rock am Bach“

Das Musikfestival hat unter Beachtung der Corona-Schutzvorschriften in kleiner Ausführung wieder am Standort Brückerbach stattgefunden.

In kleinerer Version hat an drei Wochenenden in den Sommerferien das „Heimat-Sommer“-Aktionsprogramm für Familien stattgefunden. Die Stiftung hat beide Veranstaltungen finanziell unterstützt.

Der Heimat-Sommer und auch „Rock am Bach“ sind von den Familien und Musik-Freunden voller Dankbarkeit und mit positiven „Befreiungsgefühlen“ angenommen worden.

Werstener Weihnachtsgeschenke-Aktionen

Die seit 2001 ohne Unterbrechung durchgeführte Weihnachtsgeschenke-Aktion wurde, wenn auch unter den erschwerten Corona-Bedingungen, durchgeführt. Zwei Schulen wurden mit Geschenken bedacht. Die Provinzial-Versicherung hat dabei als Sponsor mitgewirkt. Die Corona-Situation erlaubte jedoch keine präsentische Geschenkübergabe in altbekannter Form.

Mit der Aktion „Kids for Oldies“ haben die Kinder der 2 Ev. Kindertageseinrichtungen an der Wiesdorfer und Leichlinger Straße mit ihren Eltern, als auch das Nestcafé der Diakonie fleißig Weihnachtsengel gebastelt, die dann an die Werstener Senioren-Einrichtungen verteilt wurde. Bei den BewohnerInnen kam diese überraschende Weihnachtsfreude sehr gut an.

Das geplante Adventliedersingen vor den Altenheimen musste hingegen aufgrund der hohen Inzidenzwerte kurzfristig abgesagt werden.

Große Freude kam bei rd. 20 Jugendlichen der OT-Wersten und des Evangelisches Jugendzentrums Im Hinterhof auf, weil Fortuna Düsseldorf der Stiftung kurz vor Jahresende eine entsprechende Anzahl von Trikots geschenkt hat.

Werstener Adventskalender

Angesicht der für große Teile der Gastronomie, Fachgeschäfte sowie Sport- und Event-Einrichtungen Corona-bedingten schlechten Wirtschaftslage wurde auf die Herausgabe des Adventskalenders mit breit und groß gesponsorten Gewinn Gutscheinen auch in 2021 verzichtet. Stattdessen hat die Stiftung in Kooperation mit dem Heimatverein Werstener Jonges, „Wir in Wersten“, der Provinzial, der Volksbank und der OT-Wersten einen Werstener Wandkalender 2022 in kleiner Auflage herausgegeben.

Die Aktion fand keinen so guten Anklang wie die Aktionen in den zurückliegenden Jahren.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Insbesondere drei Projekte der Stiftung fanden eine große öffentlich Resonanz in den Medien:

- die Aufstellung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators im Nahversorgungsbe-
reich an der Kölner Landstraße/Guerickeweg
- die erstmalige Verleihung des „Werstener Herz 2020“ an die Buchhandlung „Wers-
ten Buch“ und
- die Eröffnung des öffentlichen Bücherschranks vor der Stadtteilbücherei.
- Die Presseberichte und weitere 13 Berichte sind auf der Homepage unter Aktuel-
les/Termine abrufbar. [Aktuelles / Termine – Herz und Hand \(herz-und-hand-wersten.de\)](https://www.herz-und-hand-wersten.de)

Die Öffentlichkeitsarbeit unserer Stiftung ist in 2021 primär über die Homepage, aber auch über Social Media erfolgt.

Darüber hinaus wurde Flyer-Ständer und mit Mittel des Verfügungsfonds 18 Radtaschen angeschafft, die mit dem Logo der Stiftung bedruckt sind. Die Radtaschen können und wurden als Dauerausleihen an Mitglieder des KOK und der Stiftung ausgeteilt.

Nach der Nutzung von Social Media für die Kommunikation der Stiftung hat sich die Stiftung intensiv mit den Updates der Stiftungssatzung und der Einkürzung des Stiftungsnamens sowie des Logos und des Briefkopfes befasst.

5. Gremienarbeit Stiftungskuratorium

Das Kuratorium, in Wersten besser bekannt unter dem Namen „Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit in Wersten (KOK)“, hat in der 1. Jahreshälfte 2021 keine Sitzung abgehalten, da die Einrichtungen mit ihren eigenen Themen vollkommen ausgelastet waren und der KOK eine digitale Sitzung als nicht zweckmäßig erachtet hat. Der KOK hat eine Doppelsitzung (eine vormittags primär für die hauptamtlich Beschäftigten der KiTas, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie eine am frühen Abend für die Ehrenamtlichen) erst im August und eine Abendsitzung in Präsenz im November abgehalten. Die Sitzungen dienten primär dem Austausch der Einrichtungen über ihre Erfahrungen im Umgang mit der Corona-Situation.

Im August haben alle Einrichtungen und Institutionen erklärt, dass sie im Rahmen der Corona-Schutzverordnung wieder geöffnet sind. Die Jugendeinrichtungen berichteten, dass sie wieder rege besucht werden und die Jugendlichen froh sind über die angebotene Abwechslung in ihrem Alltag.

Im November fand eine Sondersitzung des KOK statt mit eingeladenen Politikern aus dem Stadtteil statt, um die Ortspolitiker über die Zustände und Erfahrungen mit der schwierigen Erreichbarkeit der Ämter und den folgenschweren Konsequenzen für viele Bürger und Flüchtlingen zu informieren. Die Rats- und Bezirkspolitiker*innen dankten für die sehr konkret vorgetragenen benannten Problemlagen und versicherten, die Informationen in die Fraktionen zur weiteren Beratung einzubringen.

Stiftungsvorstand

Der Stiftungsvorstand kam 2021 zu sechs Vorstandssitzungen zusammen. Unter Wahrung der Corona-Schutzbestimmungen wurden die Sitzungen im Sommer Outdoor und ansonsten unter strenger Einhaltung der Corona-Schutzregeln präsent im Stephanushaus abgehalten.

Der Vorstand hat sich mehrfach intensiv mit Fragen zur Aktualisierung der Satzung, des Namens der Stiftung, des Logos und des Briefkopfes befasst. Der Vorstand hat ein Grafikbüro eingebunden, um seine Vorstellungen mit externer Unterstützung zu reflektieren und zu visualisieren.

In jeder Sitzung wurde überlegt, wo und wie man bezogen auf die belastende Corona-Situation helfend Unterstützungsleistungen initiieren und erbringen kann.

6. Finanzübersicht

Die Finanzsituation der Stiftung zum Ende des Jahres 2021 ist der tabellarischen Übersicht zu entnehmen:

Stiftungskapital per 31.12.2021	149.953,30 €
- Grundstockvermögen	50.000,00 €
- Zustiftungen	65.404,77 €
Ergebnisrücklagen	
- Gebundene Ergebnisrücklagen gem. § 58 Nr. 6 AO	0,00 €
- Freie Ergebnisrücklagen gem. § 58 Nr. 7a AO	36.953,27 €
Ergebnisvorträge	
- Mittelvortrag allgemein	4.189,74 €
Rückstellungen	
- Jahresabschlussgebühren	1.785,00 €
Einnahmen in 2021	
- Spenden	5.625,00 €
- Zuwendungen Dritter	4.450,00 €
- Zustiftungen	1.030,00 €
- Zins- und Kurserträge	621,78 €
- Zuwendung für Investitionen	0,00 €
Ausgaben in 2020	
- Einzelhilfen und Projekte	24.403,61 €
- Steuerberatungskosten	1.785,00 €
- Allgemeine Sachkosten/Geschäftsausgaben (Druck-Erzeugnisse, Porto, Telefon etc.)	487,66 €
- Ausgaben/Werbungskosten (Geldverwaltung)	329,46 €

Detaillierte Angaben über das Spendenaufkommen und die Verwendung der Spendenmittel im Jahr 2021 sind in der Jahresrechnung 2021 des Steuerberatungsbüros für das Finanzamt und die Stiftungsaufsicht dokumentiert.

7. Danksagung

Der Stiftungsvorstand dankt herzlich allen Menschen, die sich in unserem Stadtteil für das Gemeinwohl und die Förderung einer sozialgerichteten Nachbarschaft eingesetzt haben. Das Dankeschön gilt gleichermaßen den hauptamtlich Aktiven, den ehrenamtlich Helfenden und den Spendern.

Es macht Mut und bringt Freude, feststellen zu können, dass wir in Wersten auch unter solchen unwirtlichen Verhältnissen, wie der Corona-Pandemie nicht nachlassen uns gegenseitig zu stützen und mit bewährten, zum Teil auch mit neuen kreativen Aktionen Hilfestellungen zu geben.

In der Nachbetrachtung sind wir dankbar, dass wir die von uns initiierten großen Projekte Defibrillator und öffentlicher Bücherschrank haben umsetzen können.

Mit dem vom Stiftungsvorstand ausgewählten Jahresspruch von Don Bosco für 2022:

wurde allen ehrenamtlich Helfenden und allen Spendern im Januar 2020 schriftlich gedankt:

„Halte dich an Gott. Mache es wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen, auch wenn der Ast bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat.“

8. Ausblick

Alle Hoffnungen ruhen darauf, dass das Jahr 2022 ein besseres Jahr wird als das zurückliegende. Dass es gelingen wird, das Corona-Virus so weit einzudämmen, dass möglichst viel „Normalleben“ wieder in unseren Alltag und unser Sozialleben zurückkehren kann. Sehnsüchtig warten wir darauf insbesondere unsere Mitmachangebote für Kinder und Senioren wieder aufleben lassen zu können.

Unsere Stiftung gibt es seit 2004. Der Stiftungsvorstand ist zuversichtlich, die eingeleiteten intensiv geführten Überlegungen zu zwischenzeitlich notwendig gewordenen Anpassungen und Aktualisierungen der Stiftungsformalien (Satzung, Logo, Briefkopf etc.) im neuen Jahr formal beenden zu können.

Für den Stiftungsvorstand:
Klaus Lorenz
Im Dezember 2022